

Zeitschrift: Zeitschrift des Schweizerischen Gartenbauvereins : illustrirter Monatsbericht für practische Gärtnerei

Herausgeber: Schweizerischer Gartenbauverein

Band: 1 (1881)

Heft: [11]

Rubrik: Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen.

Hält *Xanthoceras sorbifolia* bei uns den Winter ohne Deckung im Freien aus?

Abonnet in St. Gallen.

Ist der beim Lüften entstehende Durchzug den Zimmerpflanzen schädlich? Man sagt mir, dass ein Gummibaum meines Blumentisches, der alle Blätter verloren hat, aus diesem Grunde abgestorben sei.

Leserin der Zeitschrift in B.

Welches sind die schönsten ausdauernden Bordürenpflanzen für eine Blumenrabatte?

Frln. M. O. in St.

Wie conservirt man abgeschnittene Blumen am besten?

Eine Blumenfreundin.

Bitte um genauere Anleitung, wie das im Octoberheft empfohlene Treiben von Rhabarber unter den Stellagen eines Gewächshauses gemacht werden muss. — Ist es jetzt Zeit, die Wurzeln der sogen. Witloef-Cichorie im Keller einzuschlagen?

Privatgärtner.

Kann *Aponogeton distachyum* in ein Zimmer-Aquarium gepflanzt werden? Gibt es andere, bessere Pflanzen für diesen Zweck?

Karl R. in P.

Correspondenz.

K. K. Besten Dank für Ihre Arbeit; die in Aussicht gestellte werde gerne für's nächste Heft benützen.

Farn-Kenner in B. Die von Ihnen cultivirten Arten sind vollständig hart und lassen sich in einem Raum, dessen Temperatur nicht unter 0 fällt, ganz gut überwintern. Hat sich der erwartete Niederschlag an der Glasfläche des Kastens gebildet?

R. Z. in Genf. *Chamaecyparis nutkaënsis* und *Thujopsis borealis* sind Synonyma für eine und dieselbe Pflanze.

H. B. in E. Herzlichen Dank für Beitrag.

Abonnetin in Schaffhausen. Ihre Sammlung enthält keine sehr seltenen, aber die meisten in der Gegend vorkommenden Arten. Nr. 25, 78 und 113 sind falsch bestimmt; von Nr. 52 ist die Analyse unrichtig. Die eingesandten Samenproben sind alle keimfähig; verlieren Sie keine Zeit mit der Aussaat (siehe Antworten dieses Heftes).

Gärtner M. in A. Herbstpflanzung ist in den meisten Fällen vorzuziehen; ganz nasse Lagen ausgenommen. Schade, dass Sie die letzten schönen Tage nicht benützt haben; es ist übrigens jetzt noch Zeit.

Fräulein Anna W. Bern. Die Erde muss mit sehr viel gehacktem Sphagnum vermengt und der Topf mindestens halb mit Topfscherben angefüllt sein; lebendes Sumpfmoss an der Oberfläche dient, wie schon bemerkt, als bester Feuchtigkeitsmesser.

C. L.; W. T.; amicus. Briefe erhalten; Antwort im Decemberheft.

Gewächshausbesitzer. 1) *Bouvardia Humboldtii*; 2) *Echeveria retusa floribunda*; 3) *Erica hiemalis*. »Perle« ist eine gefülltblühende Tuberosen-Sorte.

Blumenfreundin, Engstringen. *Rosa rugosa* hält sogar in St. Petersburg den Winter im Freien aus, ist also bei uns ganz hart. Die Blätter sind durch ihre glänzend dunkelgrüne Färbung und durch ihre eigenthümliche Form ausgezeichnet; die einfachen grossen Blumen karminroth.

